idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Press release

Handelshochschule Leipzig
MBA Volker Stößel

06/18/2009
http://idw-online.de/en/news321236

Press events
Economics / business administration
transregional, national

"Bad Bank-Modelle - Einsatzgebiete in der Praxis" (Diskussion)

Diskussionsrunde an der HHL / 22. Juni / 19 bis 20.30 Uhr

Die Bereinigung der Banken-Bilanzen gilt als Schlüssel für die Rückgewinnung von Vertrauen an den Finanzmärkten. Bislang ist geplant, das Gesetz zur Auslagerung von Schrottanlagen bei privaten Banken wie bei Landesbanken am 3. Juli im Bundestag und am 10. Juli im Bundesrat zu beschließen. Der Streit in den Koalitionsfraktionen über die Regierungsvorschläge zur Bereinigung der Landesbanken-Bilanzen von Risiken spitzt sich indes zu. Sven Petersen, Leiter Research/Analyse der SAM Sachsen Asset Management GmbH, gibt eine Einschätzung der Lage und erläutert unterschiedliche Bad Bank-Modelle inklusive des bereits in Sachsen praktizierten Modells sowie die Reformansätze auf EU-Ebene und in den USA.

Die Veranstaltung reiht sich ein in die von Studenten der Handelshochschule Leipzig (HHL) organisierte Vorlesungsreihe "Die Finanz- und Wirtschaftskrise". Diskutiert werden von Anfang Mai bis Ende Juni die Ursachen der Krise, die derzeitigen Auswirkungen und die daraus resultierenden Folgen und möglicherweise auch Chancen. Durch die Diskussion mit Professoren der HHL und Persönlichkeiten aus Politik, Finanz- und Industriewirtschaft soll neben der akademischen auch die berufspraktische Perspektive auf die Krise herausgearbeitet werden. Die Diskussionsrunde mit Sven Petersen von der SAM Sachsen Asset Management GmbH findet vor der Veranstaltung mit Bundesfinanzminister Peer Steinbrück zum Thema: "Business as usual oder historische Zäsur?" am Donnerstag, 25. Juni 2009, an der Universität Leipzig statt. Hier diskutieren u.a. auch die beiden HHL-Studenten Christian Ehret und Matthias Stöver mit dem Finanzminister. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Universität Leipzig statt.

Die Vorlesungsreihe "Die Finanz- und Wirtschaftskrise" unterstreicht die Mission der HHL, d.h. die Ausbildung von leistungsstarken und verantwortungsbewussten Führungspersönlichkeiten.

Zu der Diskussion "Bad Bank-Modelle - Einsatzgebiete in der Praxis" mit Sven Petersen, Leiter Research/Analyse der SAM Sachsen Asset Management GmbH, laden wir Sie herzlich ein. Zusätzlich vermitteln wir gern ein persönliches Interview mit Herrn Petersen.

Datum: Montag, 22. Juni 2009
Uhrzeit: 19 - 20.30 Uhr
Ort: Handelshochschule Leipzig (HHL), Jahnallee 59, 04109 Leipzig, Hörsaal 110

Um Anmeldung per Telefon (0341/9851 614) oder E-Mail (volker.stoessel@hhl.de) wird gebeten.

Über die SAM Sachsen Asset Management GmbH
Die SAM Sachsen Asset Management GmbH wurde im Mai 2008 durch vier im Unternehmen tätige Gesellschafter gegründet. Acht Spezialisten bilden das Team der SAM. Sie gilt als ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht regulierter Finanzdienstleister. Die SAM besitzt langjährige Banken- und

Kapitalmarktexpertise und ist unabhänig von Banken und Politik; ihre Anteile werden nicht von Dritten gehalten. Die SAM verkauft keine Finanzmarktprodukte. Neben dem Erstkunden Freistaat Sachsen konnten innerhalb kurzer Zeit weitere Kunden und Beratungsmandate gewonnen werden. Das Beratungsvolumen der SAM liegt über 25 Mrd. EUR (Stand März 2009).

Handelshochschule Leipzig (HHL)
Die HHL, 1898 als Handelshochschule Leipzig entstanden und 1992 neu gegründet, ist Deutschlands älteste betriebswirtschaftliche Hochschule und zählt heute zu den führenden Business Schools. Die HHL ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht. Neben der Internationalität spielt an der HHL die Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Darüber hinaus ist es das erklärte Ziel der HHL, durch einen "Integrated Management"-Ansatz leistungsfähige und verantwortungsbewusste Führungspersönlichkeiten auszubilden. Die HHL bietet den 18-monatigen Master of Science in Management (MSc) an. Darüber hinaus kann an der HHL in einem 18-monatigen (bzw. 24-monatigen berufsbegleitenden) Programm der MBA (Master of Business Administration) erworben werden. Ein dreijähriges Promotionsprogramm, das auch berufsbegleitend absolviert werden kann, rundet das Studienangebot der HHL ab. Mit der HHL-Tochtergesellschaft HHL Executive GmbH werden firmenspezifische und offene Weiterbildungsprogramme für Führungskräfte angeboten. Im April 2004 erhielt die Hochschule die Akkreditierung durch AACSB International. Die für weitere fünf Jahre geltende Reakkreditierung wurde im April 2009 gewährt.

URL for press release: http://www.sachsen-am.de
URL for press release: http://www.hhl.de

Diskussion "Bad Bank-Modelle - Einsatzgebiete in der Praxis" am 22. Juni an der Handelshochschule Leipzig (HHL).
Quelle: HHL